

Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

Riesneralm auf der „Wiener Wiesn“

Es scheint, dem Team um Geschäftsführer Erwin Petz gehen die Ideen nicht aus. Am letzten September-Samstag überraschten die Riesneralm-Leute das Wiener Publikum auf dem diesjährigem „Wiesn-Fest“ mit einigen „Schmankerln“ der besonderen Art.

Nein, nicht mit Kulinarik – das überließen die cleveren Ennstaler der ohnehin gut aufgestellten Wiener Gastronomie. Die Donnersbachtaler zeigten vielmehr mit den „Jungen Paldauern“, einem Ski-Spektakel auf der Wiesn und mit einer coolen Après-Ski-Party ganz gewaltig auf. Mit dabei natürlich auch Bürgermeister Herbert Gugganig und – speziell für das Wiener Publikum – der Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal mit Geschäftsführerin Jaqueline Egger. Ganze 70 Donnersbachtal reisten Ende September nach Wien und boten den Wiesngästen ein tagesfüllendes und in die-

ser Form noch nie dagewesenes Programm. Dem Festaufmarsch am Vormittag folgte der Frühschoppen mit der Musikkapelle Donnersbachwald im Wojnar-Zelt, das Sepp Loibner moderierte. Am Nachmittag verbreiteten die „Donnersbachwalder Teufeln“ mit ihrem Krampusspiel Gruselstimmung und als eines der Highlights galt das „Skirennen auf der 17

Meter langen Rampe, das mit einer Verlosung von Skipässen und Winterurlauben in der Region überleitete zur Après-Ski-Party mit den „Jungen Paldauern“.

Erwin Petz von den Riesneralm-Bergbahnen und Jaqueline Egger vom Tourismusverband setzten mit diesem Event auf den hohen Werbewert für die Region und darüber hinaus für die Dachmarke Schladming-Dachstein.



Das „Skirennen“ auf der 17 Meter langen Rampe war der Publikumsmagnet schlechthin – kein Wunder, bekamen die Wiener doch „Glanztaten und Prachtstürze“ zu sehen.

Foto: o.K